

AM Wessel regt an, die vom LSB kostenlos angebotenen „Crashkurse“ für Übungsleiter zu nutzen, um in Zusammenarbeit mit dem KSB ÜL zu finden, die die Schwimmkurse zumindest temporär unterstützen. Der Link dazu lautet: <https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche/kurs/detail/29178?cHash=08cf54770b54275299e60f9a41ce8abc>.

Bäderleiter Kramer gibt zu bedenken, dass es eher nicht an einer fehlenden Ausbildung scheitert, sondern an den sich bereit erklärenden Menschen in den Vereinen, die es ausführten. Zudem seien die Ausführenden überwiegend im Beruf und hätten daher nachmittags keine Zeit.

AM Wessel betont, dass es ihr darum ginge, eine neue Zielgruppe zu generieren, wie z.B. Eltern, die in Elternzeit sind und wenn auch nur für ein halbes oder ganzes Jahr aushelfen könnten.

BM Böhling unterstützt dieses Vorhaben und will es zumindest auf einen Versuch ankommen lassen. Über das neue Ehrenamtsnetzwerk seien evtl. auch neue Freiwillige zu generieren.

Ber. AM Pille regt an, die Schwimmbildung des LSB's auch zu nutzen, um die Ausgebildeten für das Schulschwimmen unterstützend einzusetzen.